

Das wird die sechste Waldviertler Jobmesse

Beste Köpfe im Waldviertel | Bei 6. Waldviertler Jobmesse am 30. September und 1. Oktober präsentieren sich über 60 Top-Betriebe in Gmünd.

GMÜND | Die Waldviertler Jobmesse des Wirtschaftsforums Waldviertel hat sich in den letzten Jahren zu einem fixen Bestandteil im Waldviertler Veranstaltungskalender entwickelt. Nach dem sensationellen Erfolg im vergangenen Jahr mit über 3.500 Besuchern, namhaften Waldviertler Top-Betrieben als Aussteller und einem tollen Medien-Echo veranstaltet das Wirtschaftsforum Waldviertel auch 2016 wieder seine Waldviertler Jobmesse.



Freuen sich auf viele Gäste bei der Waldviertler Jobmesse bzw. beim Tag der offenen Tür im Schulzentrum Gmünd: Die Direktoren und Schüler aus HAK, Hasch, SOB, Neuer Mittelschule Informatik und Kreativ sowie Polytechnischer Schule. Foto: T. Weikertschläger

Zielgruppe der Jobmesse sind Schüler ab der 8./ 9. Schulstufe, jugendliche Berufseinsteiger, Arbeitssuchende, Lehrstellensuchende, Pendler, Rückwanderungswillige sowie Eltern und Lehrer, die sich über Berufsbilder und Arbeitsplätze im Waldviertel informieren wollen.

Heuer werden über 60 namhafte Waldviertler Top-Betriebe quer durch alle Branchen als Aussteller vertreten sein und ihre vielfältigen Berufsbilder, offenen Jobs und Lehrstellen präsentieren. Der Freitag wird auch

heuer als „SchülerInnen-Tag“ durchgeführt. Jährlich nutzen mehr als 1.000 Waldviertler Schüler diese Chance, sich über Berufsangebote zu informieren.

Das Rahmenprogramm wird mit interessanten Vorträgen und Firmenpräsentationen zum Thema „Karriere im Waldviertel“ abgerundet.

Als Ehrengäste werden heuer bei der Eröffnung am Freitag, 10 Uhr, unter anderem Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, Josef Breiter, Vizepräsident der NÖ-Wirt-

schaftskammer, Nationalratsabgeordneter Werner Groß und die Gmünder Bürgermeisterin Helga Rosenmayer vor Ort sein.

Initiiert wird die Messe, weil die Abwanderung gerade junger Menschen und besser Qualifizierter aus dem Waldviertel nach wie vor sehr hoch ist. Viele Waldviertler Betriebe suchen mit Hochdruck nach qualifizierten Arbeitskräften, wie viele offene Stellen auf www.jobwald.at, Inserate der regionalen Zeitungen oder auch die Statistiken des AMS zeigen. Werbung

GASTKOMMENTAR



Peter Weißenböck,
Wirtschaftskammer-Obmann
Bezirk Gmünd

Erfolg der Messe spricht für sich

Es ist unumstritten, dass die Waldviertler Jobmesse ein toller Impuls für unsere Region ist. Hier wird sichtbar, welch breit gefächertes Spektrum an Berufsfeldern und -möglichkeiten es im Waldviertel – auch abseits bekannter Berufsbilder, gibt. Positiv ist, dass diese Informationsmöglichkeit nicht nur von Schülern und Jugendlichen wahrgenommen wird, sondern auch von Leuten, die sich verändern wollen. Auspendler etwa, die ins Waldviertel zurückkehren wollen, holen sich hier Informationen über Betriebe, bei denen sie auch im Waldviertel Jobchancen haben. Dass diese Messe ein Erfolg ist, zeigt sich daran, dass sie von Jahr zu Jahr wächst – das spricht für sich.

6. Waldviertler Jobmesse

**NNÖMS 1 Gmünd, PTS Gmünd,
Schulzentrum Gmünd
Otto-Glöckel-Straße 2-6
3950 Gmünd
Freitag, 30. 9., 8.30 - 18 Uhr
Samstag, 1. 10., 9 - 15 Uhr
Freier Eintritt!**



kunststofftechnik pur
asma GmbH, A-3970 Wulftal, www.asma.at



Erfinden, Arbeiten mit Kunststoff - für Maschinen, Spezialanwendungen, Maschinen, Prototypen



Chance bei Leyrer+Graf nützen

Top-Bauunternehmen stellt sich vor | Gmünder Traditionsunternehmen bietet jährlich 30 Lehrlingen die Möglichkeit zu qualitativ hochwertiger Ausbildung.

GMÜND | Die Chance, sich dem Nachwuchs bei der Waldviertler Jobmesse zu präsentieren, nützt auch Leyrer+Graf mit Firmensitz in Gmünd. Das moderne und dynamische Bauunternehmen beschäftigt an 15 Standorten in Österreich und Tschechien rund 1.700 Mitarbeiter – und zählt mit einem Jahresumsatz von über 230 Millionen Euro zu den Top-Bauunternehmen in ganz Österreich.

Derzeit bildet das Unternehmen, dem eine nachhaltige und zukunftsorientierte Geschäftsausrichtung sowie verantwortliches Handeln in Hinblick auf ökonomische, soziale und ökologische Aspekte wichtig sind, 94 Lehrlinge aus. Jedes Jahr werden 30 neue Lehrlinge aufgenommen. Die Lehrlingsausbil-



dung genießt bei Leyrer+Graf einen hohen Stellenwert. „Wir wollen die besten Lehrlinge gewinnen, diese auf einem hohen Qualitätslevel ausbilden und nach der Lehrzeit auch weiterhin im Unternehmen beschäftigen“, meint Geschäftsführer Stefan Graf.

Sein Unternehmen fühlt sich der sozialen Verantwortung als Ausbildungsstätte für die Jugend verantwortlich. Regelmäßig erreichte Preise bei Lehrlingswettbewerben sind Beweis für die Qualität der Ausbildung. Dieses Jahr erzielten Leyrer+Graf-Lehrlinge beim Lehrlingswettbewerb der Jungmaurer, Jungschalungsbauer und Jungtiefbauer des Fachverbandes der Bauindustrie sogar einen fulminanten Dreifachsieg.

Werbung

Wir suchen neue Mitarbeiter!

Wir erwarten ein hohes und
Gutes und ein hohes

Leben & werden haben,
die pfeifende Ankerkette
und die Wärmehaltung
für den langjährigen
Mitarbeiter und seinen

Die nächsten 100 sind für den 10.10.16
um 10.00 Uhr im

**6. Waldviertler
Jobmesse
30.9. - 01.10.**

in Gmünd



STARTE DEINE KARRIERE BEI EINEM DER TOP-BAUNTERNEHMEN ÖSTERREICHS!



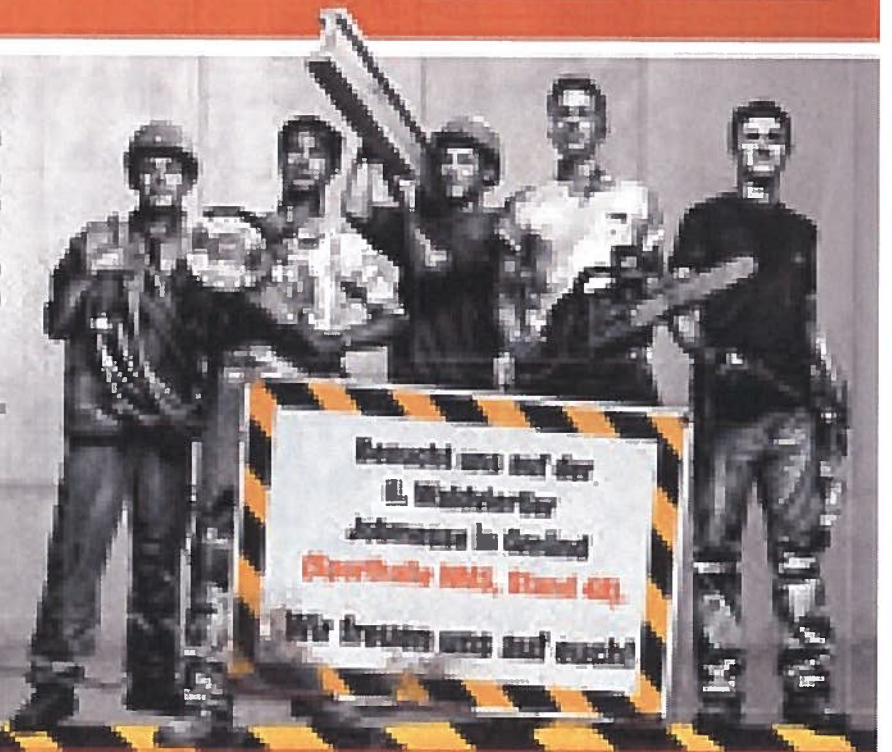
Als führendes, internationalisiertes Bauunternehmen beschäftigt Leyrer + Graf rund 1.700 Mitarbeiter an den Standorten Gmünd, Horn, Zwentl, Wien, Raasdorf, Schwabach, Bad Pöchlarn und Leonding. Wir suchen laufend qualifizierte Mitarbeiter und Lehrlinge in verschiedenen Bereichen und sehen die Ausbildung von qualifizierten, eigenem Nachwuchs als wesentlichen Bestandteil unserer Betriebspolitik.

Wir bilden aus ...

- Maurer
- Schalungsbauer
- Tiefbauer
- Zimmerer
- Fliesenler
- Elektrotechniker
- Bauwerksmechaniker
- Gerüstbauarbeiter

Wir suchen laufend ...

- Bauleiter
- Bautechniker
- Kalkulationen
- Polier
- Vorarbeiter
- Facharbeiter



Folgende Waldviertler Unternehmen stellen aus

AGRANA Stärke GmbH, Alpson GmbH, AMS Niederösterreich, asma GmbH, Autohaus Waldviertel GmbH/ Autohaus Maly GmbH, Berufsförderungsinstitut NÖ, Bildungsberatung NÖ/ Verband der NÖ Volkshochschulen, Business-Stimmanalyse, Caritas St. Pölten - Berufliche Integration, EATON Industries (Austria) GmbH, EGSTON System Electronics Eggenburg GmbH, ELK Fertighaus GmbH, EVN AG, fab4minds Informationstechnik GmbH, Frauenberatung Waldviertel, Golfresort Haugschlag, HARTL HAUS Holzindustrie GmbH, Haus der Barmherzigkeit - Ste-

phansheim Horn, Häusermann GmbH, Hörmann Technik GmbH, Husky-KTW GesmbH, Ing. Riel Stahlbau GmbH, Initiative Waldviertler Handwerker, Initiative „Wohnen im Waldviertel“, internex GmbH, Jobwald.at - Jobs für Waldviertler, Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH, Kaba GmbH, KASTNER GroßhandelsgesmbH, Kurzentrum Bad Traunstein GmbH & Co KG, Landesberufsschule Schrems, Landesberufsschule Geras, Landesberufsschule Eggenburg, Lehrlingsstiftung Eggenburg, Leyrer + Graf Baugesellschaft mbH, Magora Group GmbH, MKE Präzision Metall-

und Kunststoffwaren Erzeugungsgesellschaft m.b.H., NÖ Landeskliniken Holding/ Waldviertler Kliniken, Österreichisches Bundesheer, ORV Seminare KG, Pollmann International GmbH, Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl eGen, Riegl Laser Measurement Systems GmbH, Schrenk GmbH, SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft mbH, Stadtgemeinde Gmünd, STARK GmbH, STRABAG AG, TEST-FUCHS GmbH, Tyco Electronics Austria GmbH A TE Connectivity Ltd. Company, Verein O-Handicap, Waldviertler Hotel & Gastronomie/ Faulenzerhotel

Schweighofer, Gesundheitshotel Klosterberg, Hopferl - Das Stadtwirtshaus, Waldschenke Schreiber, Waldviertler-Hof, WIFI NÖ, Wirtschaftskammer NÖ - Frag Jimmy!, WWV-Group SteuerberatungsgmbH, Zauner-Dungl's Gesundheitsakademie Gem.GmbH
Kontakt und weitere Informationen:
Wirtschaftsforum Waldviertel
Verein zur Förderung der Wirtschaftsentwicklung im Waldviertel
Geschäftsführerin: Mag. (FH) Martina Surböck-Noé
 ☎ 02822/9001-600
 info@wfvv.at www.wfvv.at

Jede Verbindung zählt

Intelligente Lösungen | TE Connectivity in Waidhofen gehört zu weltweit führenden Technologieunternehmen.

WAIDHOFEN | TE Connectivity ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen.

Unsere Lösungen für Verbindungstechnologie und Sensorik spielen eine Schlüsselrolle in einer zunehmend vernetzten Welt. Wir arbeiten mit Ingenieuren zusammen, um aus deren Ideen innovative Produkte zu entwickeln. Wir definieren die

Grenzen des Möglichen stets aufs Neue. Dazu nutzen wir intelligente, effiziente und hochleistungsfähige Produkte und Lösungen von TE, die sich bereits unter rauen Bedingungen bewährt haben.

Unsere Überzeugung ist auch unser Motto: EVERY CONNECTION COUNTS - www.TE.com.

Werbung



Die jungen dynamischen TE Mitarbeiterinnen Jennifer Riegler und Lisa-Carina Hirtl beim Drehen.

Foto: privat



Wir suchen laufend für den Standort Waidhofen/Thaya:

Techniker/Innen

FacharbeiterInnen HTL-, Fachschul-,

Fachhochschul-, UniversitätsabsolventenInnen

Gewerbliche Lehrlinge

- Metalltechnik/Werkzeugbautechnik
- Prozesstechnik
- Kunststofftechnik
- Mechatronik

Lehrlingsinfo-Tag 12.01.2017 ab 17:30 Uhr

Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd Company
 Dirming - Schrackstr. 1 / A-3630 Waidhofen/Thaya
 karriere@te.com Tel: +43 2542 90360 9 www.te.com

TE Connectivity entwickelt, produziert und vertreibt hoch entwickelte Produkte für Kunden in den Branchen Automobil- und Haushaltsgeräteleindustrie, Luft- und Raumfahrttechnik, Telekommunikation, Computertechnologie und Unterhaltungselektronik.

TE Connectivity am Standort Waidhofen/Thaya ist einer der Technologie- und Weltmarktführer für elektromechanische Relais.



ZITIERT

Ideenreichtum, Mut & Optimismus gefragt

Die künftige Verschmelzung analoger und digitaler Arbeitswelten eröffnet vollkommen neue Möglichkeiten. Diese auch zu realisieren und zu nutzen, dazu brauchen wir kreative Köpfe mit fundierter Ausbildung und Weitblick. Der physische Standort des Unternehmens wird dabei unwichtiger (damit auch lagebedingte Nachteile im Waldviertel) im Vergleich zur Positionierung am globalen digitalen Web-Weltmarkt. Ideenreichtum, Mut, Entscheidungsfreude, Optimismus, Lebensfreude - immer gefragte Eigenschaften, in einer der lebenswertesten Regionen dieser Welt, dann kann man mit Zuversicht in Zukunft schauen. **Thomas Brandeis, Geschäftsführer Firma Asma, Weitra**

„Brauchen die besten Köpfe“

Erfolgsgeschichte | Christof Kastner, Obmann des Wirtschaftsforum Waldviertel, blickt auf Geschichte der Jobmesse zurück – und lädt ein, sich bei Messe von Waldviertler Top-Unternehmen zu überzeugen.

NÖN: Wie hat sich die Idee, eine Waldviertler Jobmesse abzuhalten, entwickelt?

Christof Kastner: Wir haben 2011 die Jobmesse erstmals initiiert, weil viele Waldviertler Betriebe nach qualifizierten Arbeitskräften suchen. Ziel war es, vor allem jungen Menschen zu zeigen, dass es im Waldviertel sehr wohl Top-Unternehmen mit vielfältigen Berufsbildern, offenen Jobs und Lehrstellen und tollen Karrierechancen gibt.

Wie hat sich die Waldviertler Jobmesse von der ersten Auflage bis heute entwickelt?

Kastner: Die Waldviertler Jobmesse ist eine echte Erfolgsstory! Es gibt, unseres Wissens nach keine vergleichbare Messe



Christof Kastner.
Foto: Kastner Gruppe

in Österreich. 2011 wagten 38 Mitgliedsbetriebe des Wirtschaftsforum Waldviertel den Sprung ins kalte Wasser. Wir waren vom Besucheransturm mit 2.000 Gästen, dem tollen Feedback der Aussteller und dem sensationellen Medienecho begeistert. Die Messe ist dann von Jahr zu Jahr gewachsen. Heuer präsentieren sich bereits rund 65 Aussteller, wir rechnen wieder mit rund 3.500 Gästen.

In wie weit lässt sich der Erfolg

der Waldviertler Jobmesse messen?

Kastner: Die Nachfrage der Waldviertler Firmen, als Aussteller mitmachen zu können, ist ungebremst! Auch heuer mussten wir etlichen Betrieben absagen, weil bereits im Jänner alle Standplätze vergeben waren. Die meisten Aussteller melden sich bereits heuer für eine Teilnahme bei der Messe im nächsten Jahr. Jedes Jahr kommen Schüler mit ihren Klassen aus dem ganzen Waldviertel zu unserer Messe. Wir arbeiten sehr eng mit dem NÖ Landesschulrat und Bildungsmanager Alfred Grünstäudl zusammen. Uns ist es sehr wichtig, gerade den Schülerinnen und Schülern eine interessante Messe zu bieten.

Warum empfehlen Sie veränderungswilligen Menschen den Besuch der Waldviertler Jobmesse?

Kastner: Kurz gesagt: Nutzt die Möglichkeit, um bei der Waldviertler Jobmesse einen neuen Job oder eine Lehrstelle zu finden, lernt neue Berufe und Berufsbilder näher kennen, nutzt die Beratungsangebote vor Ort, tretet persönlich in Kontakt mit Unternehmern, Geschäftsführern und Personalverantwortlichen. Das Waldviertel ist ein oft unterschätzter Wirtschaftsstandort. Zeigen wir Schulabgängern und Eltern, welche vielfältigen und interessanten Lehrberufe und Karrieremöglichkeiten es im Waldviertel gibt. Wir brauchen selbst die besten Köpfe im Waldviertel!

AGRANA DER NATÜRLICHE MEHRWERT Your Career Upgrade



AGRANA ist ein international ausgerichtetes österreichisches Industrieunternehmen, das landwirtschaftliche Rohstoffe zu einer Vielzahl von industriellen Produkten für die weiterverarbeitende Industrie veredelt. Rund 8.500 Mitarbeiterinnen an 53 Produktionsstandorten in 24 Ländern auf allen Kontinenten werden bei AGRANA beschäftigt.

Die AGRANA Stärke als Spezialitätenproduzent im Stärkebereich sowie als Erzeuger des umweltfreundlichen Treibstoffes Bioethanol ist europaweit mit 5 Fabriken in 3 Ländern tätig. Stärkeprodukte werden vor allem aus Kartoffeln, Mais und Weizen gewonnen. AGRANA verarbeitet und veredelt diese zu den unterschiedlichsten hochwertigen Produkten – auch in Bio-Qualität. Diese Produkte werden sowohl an die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, als auch an den „Non-Food-Bereich“, beispielsweise für die Papier- und Textilindustrie oder auch für die Produktion von Backkleber oder Tapetenkleister geliefert.

Wir bieten folgende Lehrausbildungen in der Division Stärke an:

Chemielabortechnik

Chemieverfahrenstechnik

Elektrotechnik

Lebensmitteltechnik

Metalltechnik

Alle aktuellen Stellenangebote sowie Informationen zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen und Lehrberufen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auch auf Ihre Initiativbewerbung beispielsweise im Bereich Technik (HTL/FH/UNI), Bilanzbuchhaltung, Controlling, Landwirtschaft (BOKU, Josephinum Wieselburg) und in weiteren Abteilungen!

http://www.agrana.com/HR/Aktuelle-Jobangebote_international/

